

Epochenüberblick 1: Geschichte – ein Strom?

Es geschah vor ca. 80 Jahren, dass in Wien ein Student nach seiner Abschlussprüfung keine Arbeit fand und nun sein Einkommen aufbessern wollte. Er hieß Ernst H. Gombrich, war 26 Jahre alt und interessierte sich vor allem für die Kunst älterer Epochen. Er hatte also Kunstgeschichte studiert und wurde später in England einer der berühmtesten Professoren dieser Wissenschaft. Er war sehr erfolgreich, da seine Bücher in viele Sprachen übersetzt wurden. Gombrich lebte von 1909 bis 2001.

Am Anfang dieser Erfolgsgeschichte stand ein Buch für Jugendliche Deines Alters. Es trägt den Titel: „Eine kurze Weltgeschichte für junge Leser“ – übrigens sein einziges Buch auf Deutsch. Das erste Bild war das Folgende:

Bild 1



Aus: Ernest H. Gombrich: Eine kurze Weltgeschichte für junge Leser, Neudruck Köln (Dumont) 1998, S.2. Grafik invertiert von F.S.

- 10 Der Fluss beginnt oben im Bild und wird während seines Verlaufes immer breiter – bis er schließlich in ein Meer mündet. Wer auf diesem Strom eine Kreuzfahrt unternimmt, kann auf Landausflügen verschiedene Stationen anlaufen – z.B. am Beginn eine große Pyramide, die vor fast 5000 Jahren in Ägypten gebaut wurde, oder am Ende die Hochhäuser von New York, die zur Entstehungszeit der Zeichnung die modernsten Gebäude der Welt waren.
- 15 Dazwischen liegen weitere Ziele für Landausflüge. Manche kennst Du wahrscheinlich aus dem Geschichtsunterricht der Grundschule; andere wirst Du im Laufe der nächsten vier Jahre Geschichtsunterricht genauer kennenlernen. In mancher Hinsicht kann man Geschichtsunterricht mit einer Flusskreuzfahrt vergleichen.

Arbeitsvorschläge:

1. Rechne aus, in welchem Jahr Gombrich das Bild mit dem Strom der Geschichte hat zeichnen lassen.
2. Markiere alle Sehenswürdigkeiten, die du im Geschichtsunterricht schon kennengelernt hast und gib ihnen eine passende Bezeichnung.
3. Markiere alle weiteren Sehenswürdigkeiten, über die du schon etwas weißt.
4.
 - 4.1. Informiere Dich über weitere Erfindungen, datiere sie und platziere sie – so weit möglich - an die passende Stelle des Flusslaufes:

a. das Rad	g. das Flugzeug
b. den Pflug	h. das Atomkraftwerk
c. die Eisenherstellung	i. den Computer
d. den Buchdruck	j. das Handy
e. die Dampfmaschine	k. das Smartphone
f. das Automobil	
 - 4.2. Überlege, warum du manche Erfindungen nicht platzieren konntest. Dazu darfst du auf dein Wissen aus der Grundschule zurückgreifen.
5. Suche die drei Erfindungen heraus, die deiner Meinung nach das Leben der Zeitgenossen am stärksten beeinflusst haben, und begründe in einem kurzen Satz.

Beispiel: *Das Rad brachte den Menschen in der Jungsteinzeit große Erleichterung, weil sie beim Transport von Gegenständen im Vergleich zum Schlitten weniger Reibung zu überwinden hatten.*
6. Große Flüsse haben oft Staustufen. Mit solchen Staustufen kann man in der Geschichte die großen Epochen vergleichen. In Europa und in den stark von Europa beeinflussten Gebieten haben wir uns angewöhnt, von Altertum/Antike, Mittelalter und Neuzeit zu sprechen.

Ungefähr kann man diese Großepochen folgendermaßen abgrenzen:

 - 1000 v. Chr. bis 500 n. Chr. Antike
 - 500 – 1500 n. Chr. Mittelalter
 - ab 1500 n. Chr. Neuzeit.
 - 6.1. Markiere in der Grafik die Staustufen.
 - 6.2. Benenne die Sehenswürdigkeiten, die dem Mittelalter zuzuordnen sind.
7. Über Kreuzfahrten wird man oft mittels Anzeigen in der Zeitung, Flyer oder Internetlinks informiert. Schau Dir ein Beispiel zu einer Flusskreuzfahrt (z.B. Donau oder Nil) an und schreibe eine

Anzeige über eine Kreuzfahrt auf Gombrichs Strom der Geschichte in fünf Tagen. Dabei überlegst Du zuvor, welche Epoche wie viele Tage erhalten soll.

✍ 8. Ernest H. Gombrich hat den Verlauf von Geschichte mit einem Strom verglichen. Solche Vergleiche nennt man auch Metaphern. Diese bildhaften Vergleiche erklären eine Sache leichter und schneller, als wenn man sie mit vielen Worten erklären wollte. Dennoch muss man beim Gebrauch von Metaphern beachten: Weil Metaphern im Vergleich immer nur einen Teil einer Sache betonen, stimmen sie nie ganz. Dies gilt auch für Gombrichs Metapher „Strom der Geschichte“.

Überprüfe, wo diese Metapher nicht ganz stimmt.

✍ 9. Platziere die Kapitel aus dem Inhaltsverzeichnis des Buches an den passenden Stellen des Flusslaufes. Bei einigen Kapiteln wirst du dabei Schwierigkeiten haben: Erläutere, woher diese Schwierigkeiten kommen.

✍ 10. Gombrich kam aus Wien. Trotzdem schrieb er alle seine späteren Werke auf Englisch. Offenkundig ist er ausgewandert und in England geblieben.

10.1. Suche im Internet nach Gründen, warum er nicht wieder nach Wien zurückgekommen ist.

10.2. Überlege, ob und wie du dein Ergebnis auf dem Strom der Geschichte platzieren kannst.